

RADBONUS

Radfahrer sind Helden des Alltags. Radfahren ist aktiver Klimaschutz, gut für die Gesundheit sowie das Gesundheitssystem und belastet Städte viel weniger als der sonstige Verkehr. Das sollte gefördert werden. Genau daran arbeiten wir mit voller Leidenschaft.

Radbonus ist ein innovatives ICT-Unternehmen (Information and Communications Technology). Über eine von uns entwickelte App, soll die Mobilität im Fahrradbereich durch ein Anreizsystem wesentlich erhöht werden. Die Verwendung der App ist für User kostenlos.

Technologie allein reicht nicht aus, um das Interesse am Radfahren zu steigern. Ein belohnungsbasiertes System ist ein effektiverer Weg für eine nachhaltige Nutzung der App. Partnerschaften mit diversen Unternehmen können genutzt werden, um das Programm zu fördern und um wiederum eine breite Akzeptanz und Nachhaltigkeit in der Anwendung zu gewährleisten.

Die Innovation liegt in der Nutzung der Smartphones zum Tracken des Fahrradverhaltens (ausgedrückt in gefahrenen Kilometer) in Kombination mit einem Belohnungssystem, das durch Vernetzung mit Gesundheitsdienstleistern, Arbeitgebern und anderen Partnern (Einzelhändler, E-Shops) arbeitet.

Ziel ist es in erster Linie, die Menschen zum Radfahren und damit auch zur körperlichen Bewegung in Form von monetären Belohnungen zu motivieren.

Mithilfe von Krankenversicherungen soll Radbonus als Präventionsmaßnahme dienen. So können die hohen Behandlungskosten gesenkt werden.

Gleiches gilt für Arbeitgeber. Radfahren fördert Fitness und Gesundheit. Das Pen-



deln mit dem Rad kann als tägliches Workout gesehen werden. Damit können Krankheitstage gesenkt werden. Das spart dem Unternehmen immense Kosten.

Weitere Ziele sind, den Straßenverkehr und öffentliche Verkehrsmittel zu entlasten, CO₂ Emissionen und die Luftverschmutzung zu senken und auch die Lebensqualität für das einzelne Individuum und in den Städten zu steigern.

Radbonus ist schnell von der Idee zur Anwendung gekommen und wird nun als Beta-Version betrieben. Das Konzept wurde Anfang 2015 von der Gründerin Nora Grazzini entwickelt, die im Juli 2015 in den Startplatz-Inkubator in Köln aufgenommen wurde.

Eine funktionierende Version der Software ist bereits auf iOS- und Android-Smartphone-Systemen in Betrieb und läuft stabil. Radbonus wird von Radfahrern und Unternehmen aktiv genutzt. Frei nach dem Motto „Wer rastet, der rostet“ wollen wir uns stetig weiterentwickeln und der Deutsche Fahrradpreis wäre eine tolle Unterstützung dabei. Gemeinsam können wir das Radfahren fördern und in den Genuss der zahlreichen Vorteile einer vermehrten Radnutzung kommen. Dies kommt uns schließlich allen zugute.

52

KURZE PROJEKTBE SCHREIBUNG

- **ZIEL:**
Menschen durch Belohnungen zum Radfahren motivieren, CO₂ Emissionen senken, Lebensqualität steigern
- **BISHERIGE ERGEBNISSE:**
Über 10.000 App-Downloads, über 1.500.000 gefahrene Kilometer, Partnerschaften mit Arbeitgebern und E-Shops
- **FINANZIERUNG:**
Umsatz 2016: 55.100 Euro, 2017: 65.200 Euro, 2018: 209.000 Euro Break Even 2018
- **PROJEKTSTATUS:**
Projekt in Umsetzung
- **ZEITRAUM:**
keine Angabe

Projektmanagement:

- Nora Grazzini

Kontakt:

- Ansprechpartner: Nora Grazzini
- Anschrift: Im Mediapark 5, 50670 Köln
- Telefon: 0221/1773299-0
- E-Mail: info@radbonus.com
- Projekthomepage: <http://radbonus.com>

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

Radbonus ist ein Premien-Belohnungsprogramm fürs Radfahren. Mit dem Fahrrad gefahrene Kilometer werden getrackt und belohnt.